



**ATH-Heinl**

# BEDIENUNGSANLEITUNG

ATH 1.25 S2

ATH 1.25 M2



## Inhalt

<b>EINLEITUNG</b> .....	3
Allgemeine Informationen .....	3
Beschreibung der Hebebühne .....	4
Sicherheitseinrichtungen an der Hebebühne .....	4
Einleitung .....	6
Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme .....	7
Sicherheitsvorschriften für den Betrieb .....	7
Umweltaspekte zum Hydrauliköl .....	8
Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten .....	8
Technische Daten .....	9
Lieferumfang .....	10
Standortwahl .....	11
Bodenbeschaffenheit .....	11
Montage .....	13
Elektroanschluss: .....	14
Hydraulikanschluss .....	15
Hydraulikschema .....	16
Elektroplan .....	17
<b>BETRIEB</b> .....	18
Sicherheitshinweise .....	18
Betriebsanweisung .....	19
Verwendung .....	20
<b>WARTUNG</b> .....	22
Pflegethinweise .....	22
Fehlersuche .....	22
<b>KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	24
<b>ANHANG</b> .....	31
Elektro-Schaltplan .....	31
Hydraulik-Schaltplan .....	32
<b>GARANTIEKARTE</b> .....	33
<b>PRÜF-BUCH</b> .....	35
<b>NOTIZEN</b> .....	43

## EINLEITUNG

### Allgemeine Informationen

**DIESE ANLEITUNG MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN.  
FÜR SCHÄDEN DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN  
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.**

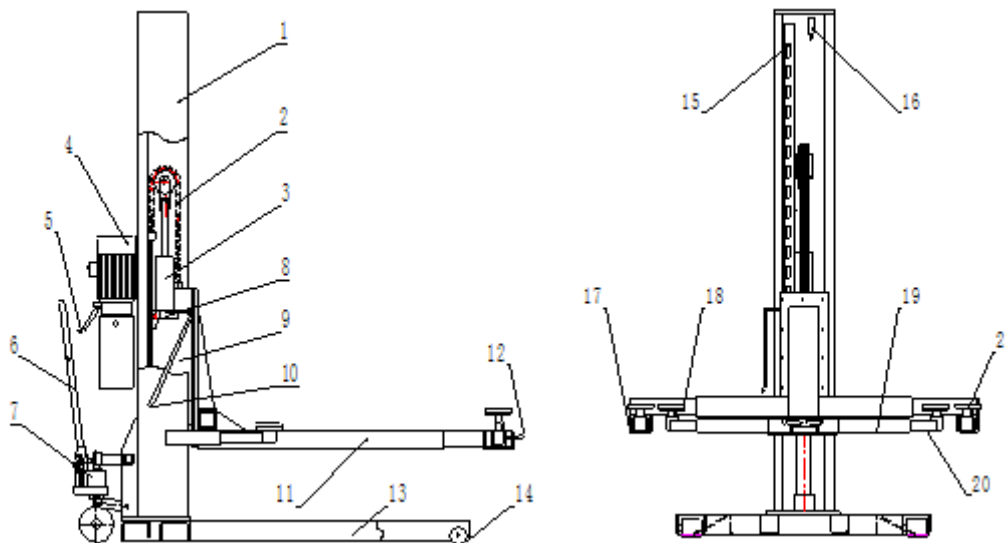


**ACHTUNG:** Folgen Sie den Anweisungen um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen



**TIPP:** Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps um das Gerät effizient zu nutzen.

## Beschreibung der Hebebühne



1	Hubsäule	2	Hubkette
3	Hydraulikzylinder	4	Hydraulikaggregat
5	Senkventil mit Notablassfunktion	6	Fahrsatz (nur ATH 1.25M2)
		7	
		14	
8	Sicherheitsraste	9	Hubwagen
10	Notentriegelung Raste	11	Hubausleger
12	Tragarmverriegelung	13	Grundrahmen
15	Sicherheitsrasterung	16	Endschalter
17	Tragarme verikal verstellb.	18	Tragarme horizontal verst.
19	Tragarme drehbar	20	Tragarme teleskopierbar
21	Aufnahmeteller		

## Sicherheitseinrichtungen an der Hebebühne

- Totmannsteuerung  
Die Funktion der Bedienelemente ist nur so lange gegeben bzw. aktiv, so lange das jeweilige Bedienelement in der entsprechenden Stellung gehalten wird.
- Not-Aus  
Der Hauptschalter erfüllt zugleich die Funktion "Not-Aus".
- Frontring Bedientaster  
Die Bedientaster sind durch Frontringe gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert.
- Sicherheitsklinken  
Durch das Eingreifen von Sicherheitsklinken wird das Absenken der Last bei Bruch oder Undichtigkeit des Hydrauliksystems verhindert.
- Tragamarretierung

Die vorderen drehbaren Tragarme der Hebebühne sind arretiert, um ein unbeabsichtigtes Schwenken unter Last zu verhindern.

- Druckbegrenzungsventil

Durch ein eingebautes Druckbegrenzungsventil wird der Arbeitsdruck der Hydraulik auf den zulässigen Höchstwert begrenzt. Die Einstellung darf nicht verändert werden!

## Einleitung

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Hebebühne. (Stand Sept. 2011)

Die in dieser Bedienungsanleitung angeführten Informationen wurden sorgfältig überprüft. Trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Diese Anleitung ist für Benutzer mit technischen Kenntnissen im Bereich der Kontrolle und Reparatur von Fahrzeugen bestimmt.

Die Bedienungsanleitung ist **nicht** als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur für sach- und fachkundige Monteure Hinweise und Hilfen gegeben.

Technische und inhaltliche Änderungen sind vorbehalten.

Die Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme aufmerksam zu lesen, die enthaltenen Anweisungen sind unbedingt zu beachten. Die Bedienungsanleitung ist jederzeit gut zugänglich aufzubewahren.

Für Personenschäden, Schäden am Fahrzeug und an der Hebebühne, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die folgenden Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren und sollen helfen, Personen und Sachschäden zu vermeiden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung unbedingt erforderlich.

Zusätzlich sind die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften der zuständigen Behörden für Arbeitsschutz und Unfallverhütung einzuhalten. Jeder Bediener ist für die Einhaltung der Vorschriften selbst verantwortlich.

### Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

- Die Hebebühne ist für die Aufstellung und Nutzung in trockenen Räumen zugelassen. Die Montage in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen ist *nicht zulässig*.
- Für die Auswahl des Aufstellungsortes, die Bodenbeschaffenheit, die Tragfähigkeit von Zwischendecken usw. ist der Betreiber verantwortlich. Es ist durch Prüfen oder Architektenangaben sicher zu stellen, dass die Bodenbeschaffenheit den Anforderungen entspricht bzw. sind Fundamente zu erstellen, welche die Anforderungen erfüllen.
- Für den Anschluss der Hebebühne an die Elektroversorgung ist eine 5-polige Leitung vorzusehen. Die Bühne kann über einen Festanschluss oder über eine Steckvorrichtung versorgt werden, in beiden Fällen sind die erforderlichen Installationen durch eine ausgebildete Fachkraft zu erstellen. Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten.

### Sicherheitsvorschriften für den Betrieb

- Die Bedienungsanleitung muss jederzeit zugänglich sein und ist durch jeden Nutzer zu beachten. Die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten. Gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften haben Vorrang gegenüber der Bedienungsanleitung.
- Die Hebebühne darf nur von befugten und eingewiesenen Personen bedient werden, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben. Um unbefugte Nutzung zu verhindern verfügt die Bühne über einen abschließbaren Hauptschalter.
- Der Bewegungsbereich von Last- und Hebebühnenteilen ist von Hindernissen freizuhalten. Die Hebebühne ist beim Heben und Senken stets zu beobachten
- Der bestimmungsgemäße Gebrauch ist sicherzustellen. Hierbei darf die an der Bühne angegebene Nutzlast nicht überschritten werden und die max. zulässige Gewichtsverteilung von 2 : 3 ist einzuhalten.
- Die Hebebühne und der Arbeitsbereich sind sauber zu halten. Teile der elektrischen Anlage sind vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.
- Die Hebebühne nur in der untersten Grundstellung befahren. Das Fahrzeug ist nur an den dafür vorgesehenen Punkten am KFZ aufzunehmen.
- Werden beim Anheben die Aufnahmepunkte des Fahrzeugs durch die Teller erreicht, ist die sichere Arretierung der Tragarme zu überprüfen.
- Nach kurzem Freiheben ist die sichere Aufnahme des Fahrzeugs und die Lastverteilung entsprechend der Herstellerangabe zu überprüfen.
- Beim Heben und Senken müssen die Fahrzeugtüren geschlossen sein. Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Teile und Werkzeuge abgelegt werden.
- Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich von Last und Hebebühne ist während des Hub- und Senkvorgangs verboten. Verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich, falls das Fahrzeug zu kippen droht.

- Personen dürfen mit der Hebebühne nicht befördert werden. Ebenso ist das Hochklettern an der Hebebühne verboten.
- Die korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen ist regelmäßig zu kontrollieren. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder deren Funktion anderweitig manipuliert werden. Bei Störungen an den Sicherheitseinrichtungen darf die Hebebühne nicht benutzt werden.
- Der Hauptschalter ist auch Not-Aus-Schalter, in Gefahrensituationen ausschalten. Gegen unbefugtes Benutzen kann die Hebebühne durch Abschließen des Hauptschalters gesichert werden.

#### **Umweltaspekte zum Hydrauliköl**

Hydraulikanlagen sind geschlossene Systeme, das Hydrauliköl gelangt also bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht in die Umwelt.

Zu achten ist auf die Dichtheit der Aggregate und Anlagenteile sowie die rechtzeitige Wartung und Reparatur. Dabei sind insbesondere die Hydraulikschläuche und Schlauchanschlüsse intensiv zu beobachten und zu prüfen.

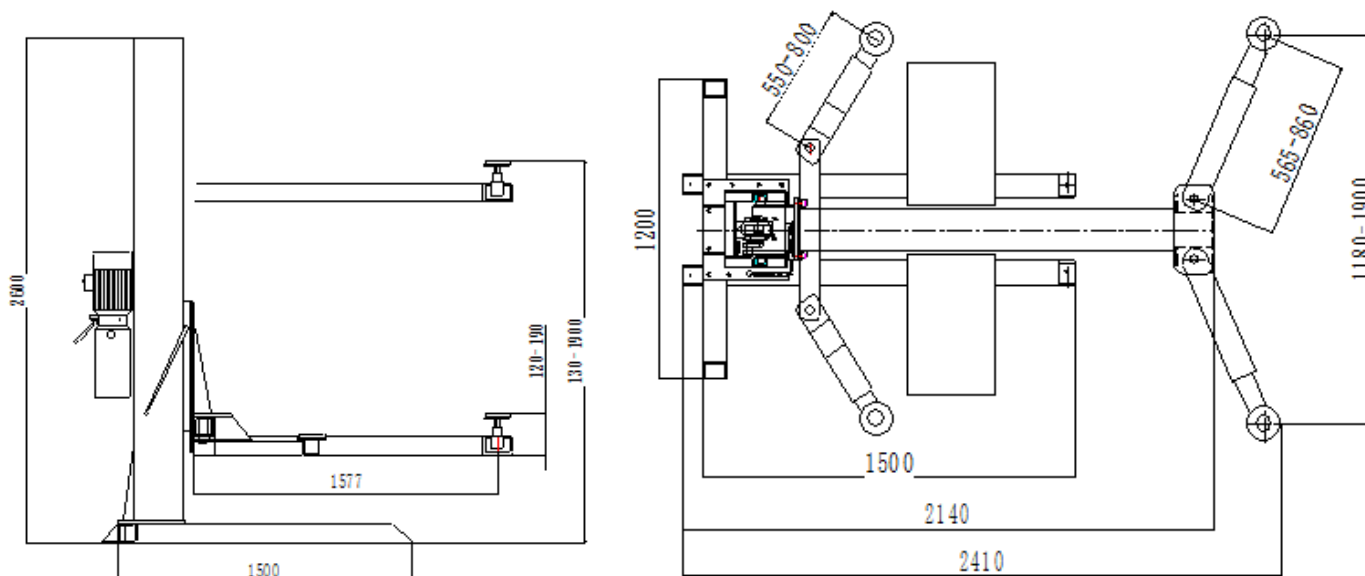
Der Wechsel des Öles ist sach- und fachgerecht durchzuführen, das Altöl muss unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

#### **Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten**

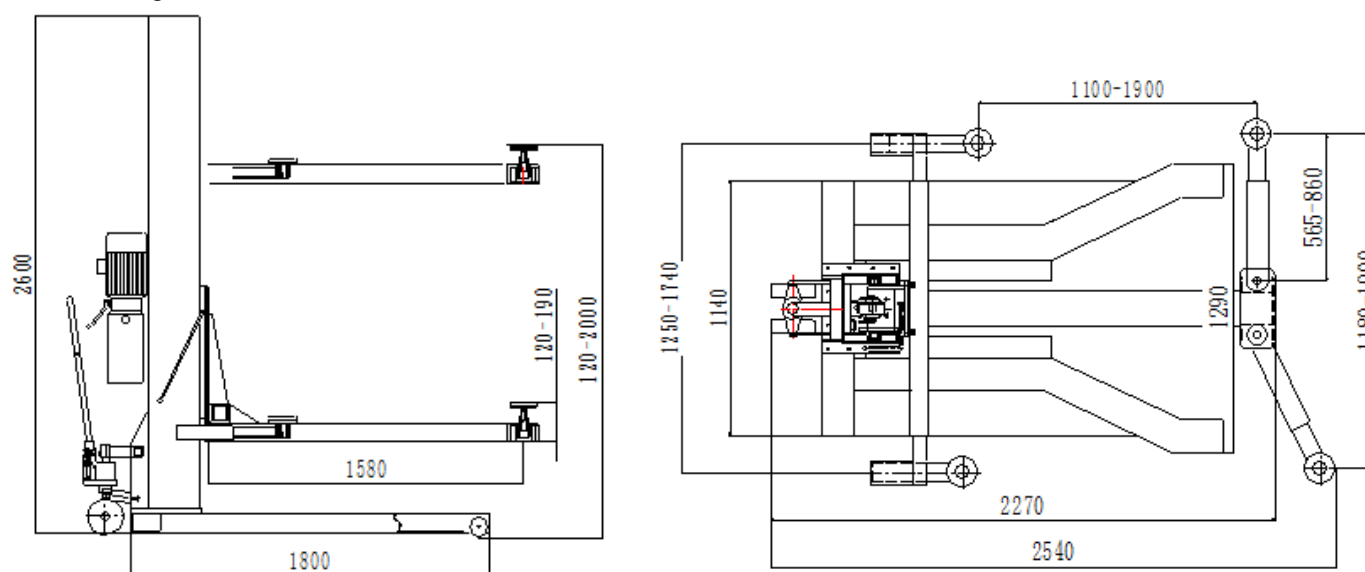
- Reparaturarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern der Fa. ATH oder anderen autorisierten Servicepartnern durchgeführt werden.
- Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Bühne vom elektrischen Netz getrennt werden (Hauptschalter aus, Netzstecker ziehen). Gegen Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen.
- Arbeiten am elektrischen Teil der Hebebühne bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Einstellungen und Änderungen an Impulsgebern, Näherungsschaltern usw. dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.

## Technische Daten

### Maßzeichnung ATH 1.25S2




### Maßzeichnung ATH 1.25M2



Typ	1.25S2	1,25M2
Tragfähigkeit	2,500 kg	
Zeit für Hubvorgang (bei 2.000 kg)	40 s	
Zeit für Senkvorgang (bei 2.000 kg)	45 s	
Elektrosystem	3/400V/50Hz	
Motor	2,2 kW	

Vorgeschaltete Sicherung	3 C 16 A	
Anschlusskabel	Min. 5 x 1,5mm <sup>2</sup>	
Schutzart	IP64	
Arbeitsdruck <sup>2</sup>	115 bar	
Empfohlenes Hydraulik-Öl	Sommer: H-LPD 32 (z.B.: OEST H-LPD 32 DD L) Winter: H-LPD 22	
Öl-Menge	Ca. 10,5 l	
Bodenverankerung	Bolzenanker: M16 x 180 Verbundanker: M16 x 190	-
Ankermenge	6 Stück	-
Zulässiger Schallwert	≤ 80 dB	
Gewicht	680 kg	720 kg

- <sup>2</sup>  Der werksseitig eingestellte Arbeitsdruck wird auf die maximale Nennleistung abgestimmt. Das Druckbegrenzungsventil darf nicht manipuliert werden. Ein verändern der Einstellung kann zu schweren Schäden führen.  
Falls die angegebene Nenn-Last nicht angehoben werden kann wenden Sie sich bitte an unser Service-Team.

### Lieferumfang

- 1 Hubsäule
- 1 Grundrahmen (bei ATH 1.25M2 fahrbar)
- 1 Hydraulikaggregat
- 1 Ausleger mit Tragarmen, verstellbar, mit Aufnahmetellern
- 1 Hydraulikschlauch
- 1 Kleinteile
- 1 Bedienungsanleitung mit Prüfbuch

## INSTALLATION

### !!! WICHTIG: Montageanleitung vor Beginn der Montage genau durchlesen!!!

Die Angaben dieser Montageanleitung sind als Unterstützung für sach- und fachkundige Monteure gedacht, die mit der Montage von Hebebühnen vertraut sind. Befestigungen und Einstellungen sind sorgfältig und gewissenhaft auszuführen, nur so ist eine sichere und fehlerfreie Funktion der Hebebühne gewährleistet.

Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Erfolgt die Montage durch nicht von ATH-Heinl zugelassene Monteure, so beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Ein Nachjustieren des Gleichlaufs (Ausgleichsseile oder Folgezylinder) nach erfolgter Inbetriebnahme und während des Betriebs ist evtl. materialbedingt erforderlich und kein Gewährleistungsfall, sondern eine Wartungsarbeit, die dem Nutzer obliegt.

### Standortwahl

Die Auswahl des Standorts ist sorgfältig zu treffen. Wenn möglich vorhandene Baupläne zu Hilfe nehmen. Hierin ist zu erkennen, ob sich im Boden Leitungen, Kanäle usw. befinden, die beim Befestigen der Säulen beschädigt würden. Im gesamten Umfeld der Hebebühne ist sicher zu stellen, dass beim Arbeiten mit der Bühne weder seitlich noch oben Installationen oder andere Anlagen beschädigt werden können. Die Bühne ist nicht für eine Montage im Freien, in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen geeignet.

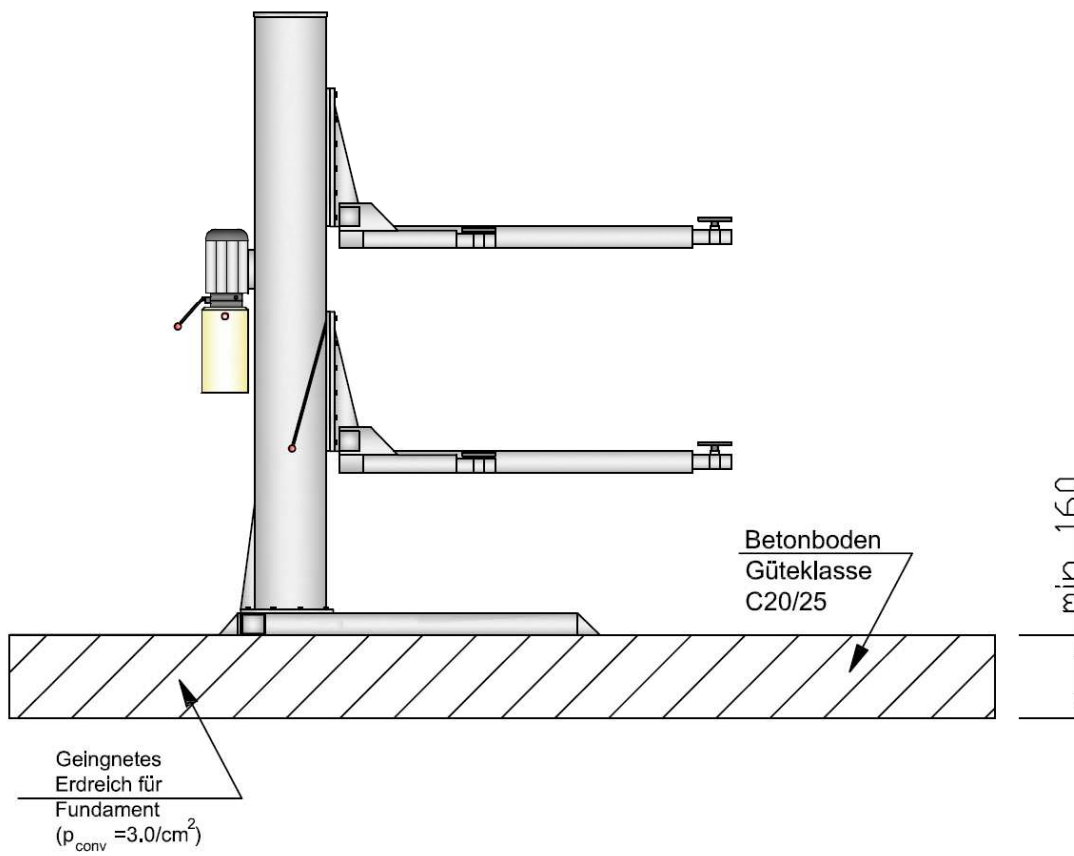
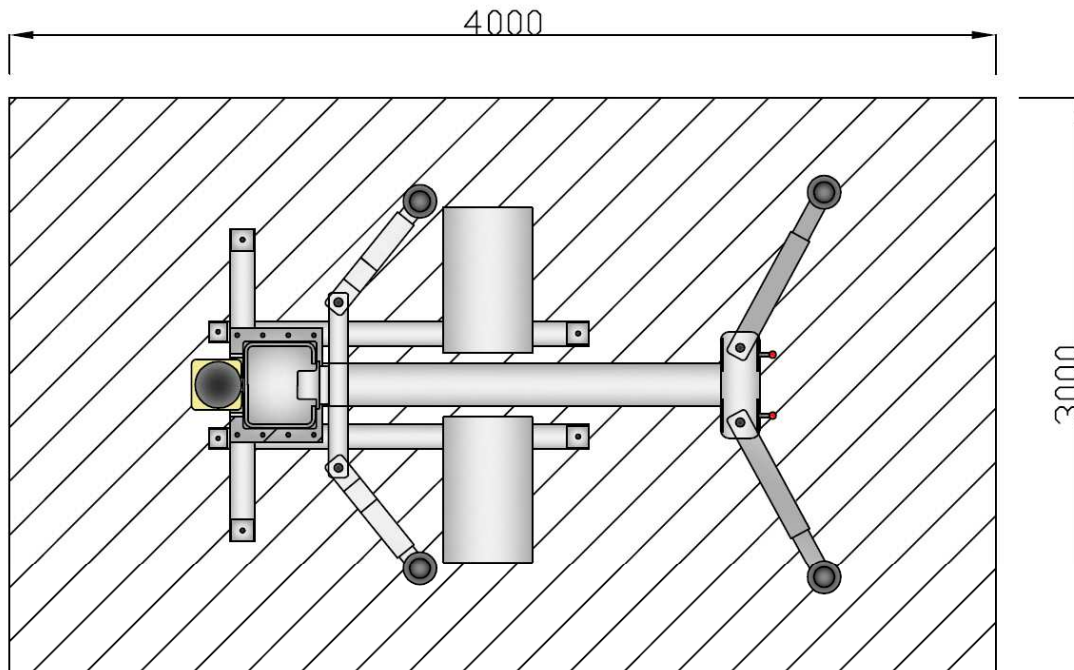
Die zulässigen Betriebstemperaturen betragen 5-50°C

### Bodenbeschaffenheit

Die Beschaffenheit des Bodens im Bereich der Hebebühne ist genau zu kontrollieren und zu überprüfen. Der Betonboden muss der Güte C25/20 entsprechen, armiert sein und eine Mindestdicke ohne Estrich und Fliesen von 200 mm haben. Erfüllt der Boden diese Anforderungen nicht, so ist ein entsprechendes Fundament zu gründen. Bei der Montage oder der mobilen Benutzung auf Zwischendecken ist die Tragfähigkeit nachzuweisen.

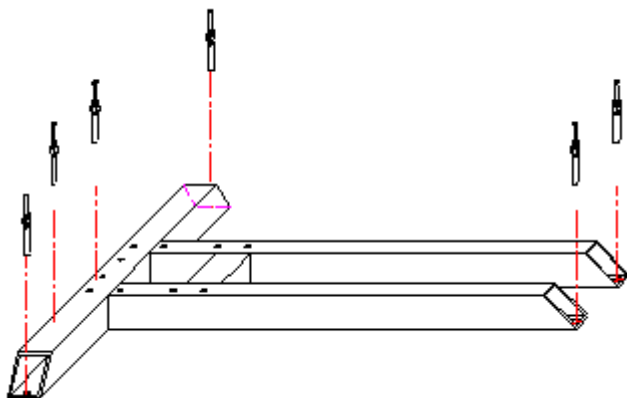
**ACHTUNG:** Durch Böden, welche die Anforderungen nicht erfüllen, können schwere Sach- und Personenschäden hervorgerufen werden. Montieren sie die Säulen nicht auf Asphalt, weichem Estrich oder in der Nähe von Dehnungsfugen.

Fundamentplan für ATH 1.25S2

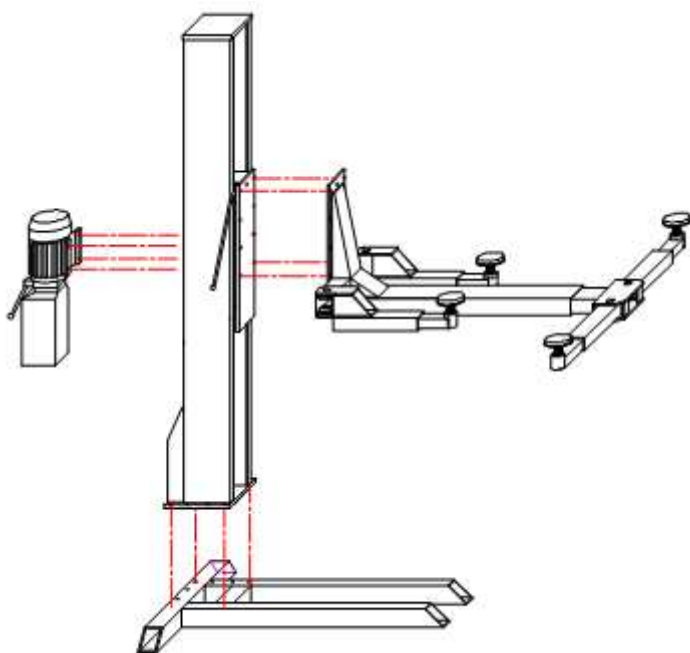


## Montage

Den Grundrahmen (fahrbar oder stationär) an die vorgesehene Stelle bringen.  
Der Grundrahmen der stationären Ausführung wird mit 6 Schwerlastankern am Boden befestigt.

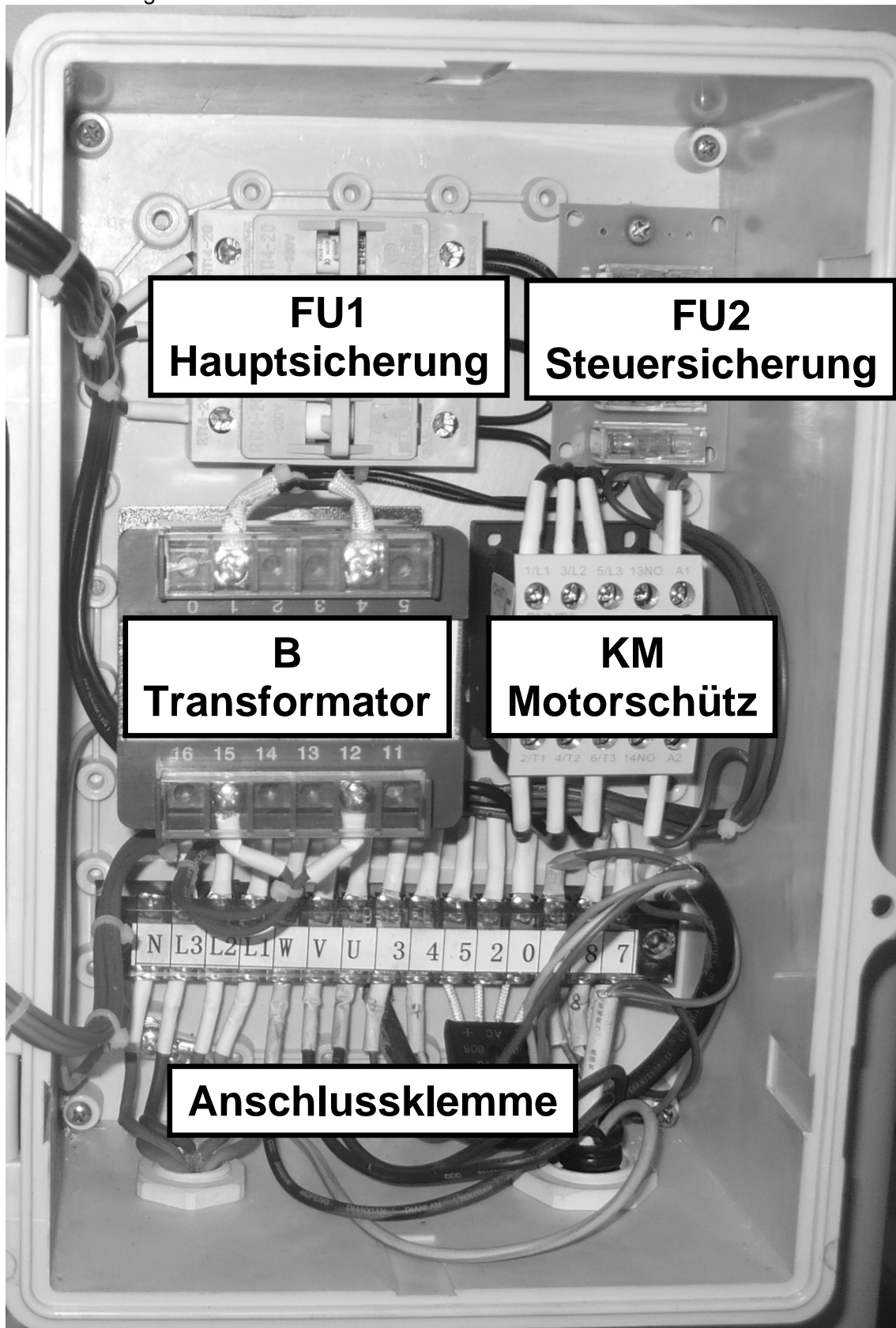


Als nächsten Schritt montieren Sie die Säule auf dem Grundrahmen.  
Nachdem wird der Ausleger inklusive Armen an die Säule angebracht.  
Die Montage der Hydraulikeinheit mit Schaltkasten wird in den nächsten Schritten näher erläutert.



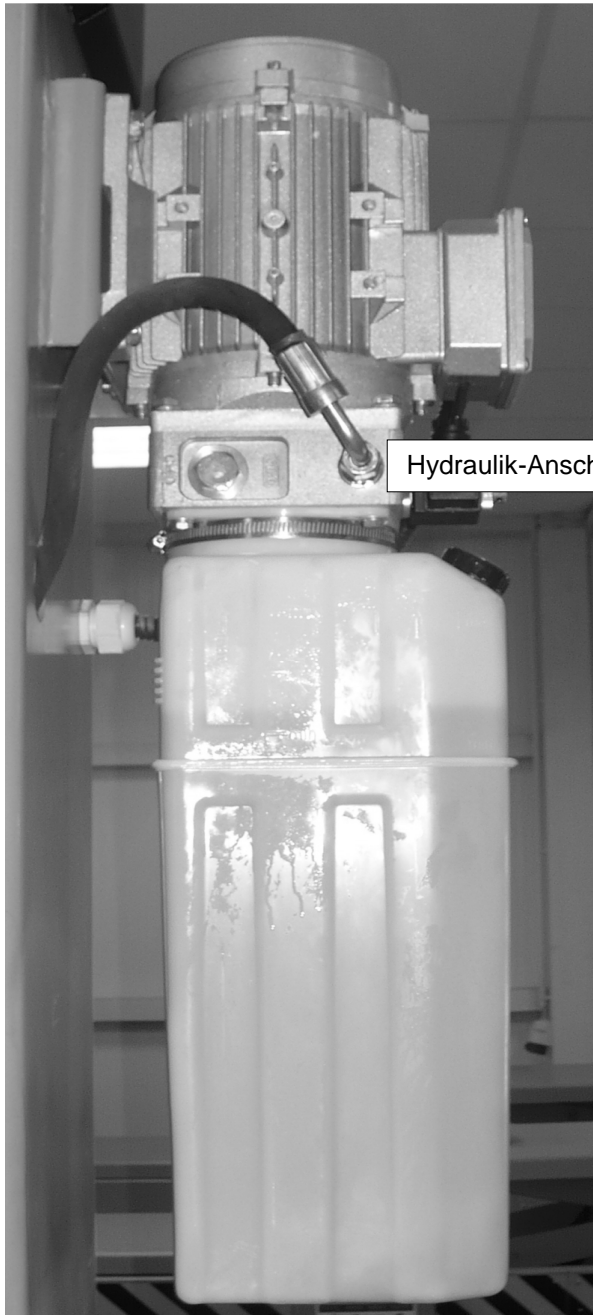
**Elektroanschluss:**

Schließen Sie Senkventil, Elektromagnet für Raste und Endschalter für Hubbegrenzung entsprechend der Nummerierung an.



## Hydraulikanschluss

Die Hydraulikleitung wird zwischen Aggregat und Zylinder verlegt. Schläuche und Verschraubungen sauber und schmutzfrei halten. Anschlüsse nicht übermäßig fest anziehen!



Nach dem Befüllen mit Hydrauliköl und dem Erstellen der Elektroanschlüsse ist die Bühne betriebsbereit und kann zunächst ohne Last getestet werden.

Taster HEBEN (gelb) zum Heben der Bühne drücken. Es dauert eine Zeit bis sich der Zylinder bewegt, da die Pumpe erst ansaugen muss und die Schläuche leer sind. Zeigt sich nach 20 Sekunden noch keine Reaktion ist die Drehrichtung des Motors zu ändern. (Phasentausch).

Der Zylinder kann sich im ersten Moment ruckartig bewegen, dies ist jedoch normal, da zuerst die Luft aus dem Zylinder entweichen muss.

Heben der Bühne fortsetzen, bis die endgültige Höhe erreicht ist und der Endschalter abschaltet.

Nun kann durch Betätigen des Tasters LOCK (rot) die Bühne in die Sicherheitsrasten abgesenkt werden. So ist ein sicheres Arbeiten gewährleistet und das Fahrzeug kann beliebig lange auf der Bühne verbleiben.

Durch Betätigen der Taste SENKEN (grün) werden die Sicherheitsrasten geöffnet und das elektrische Senkventil betätigt und die Hebebühne wieder bis in die Endstellung abgesenkt.

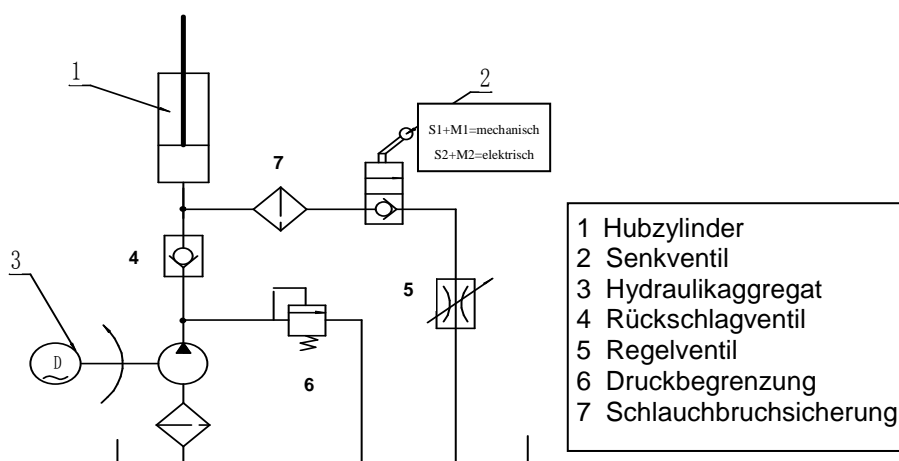
Um ein sicheres Öffnen der Rasten zu gewährleisten, ist die Bühne vor dem Absenken kurz anzuheben.

**ACHTUNG:** Während des gesamten Inbetriebnahmeprozesses die gesamte Hebebühne und deren Komponenten genau beobachten. Kein Fahrzeug heben, bevor nicht die Fertigmontage abgeschlossen ist und noch einmal alle Funktionen, Sicherheitseinrichtungen und Befestigungen kontrolliert sind.

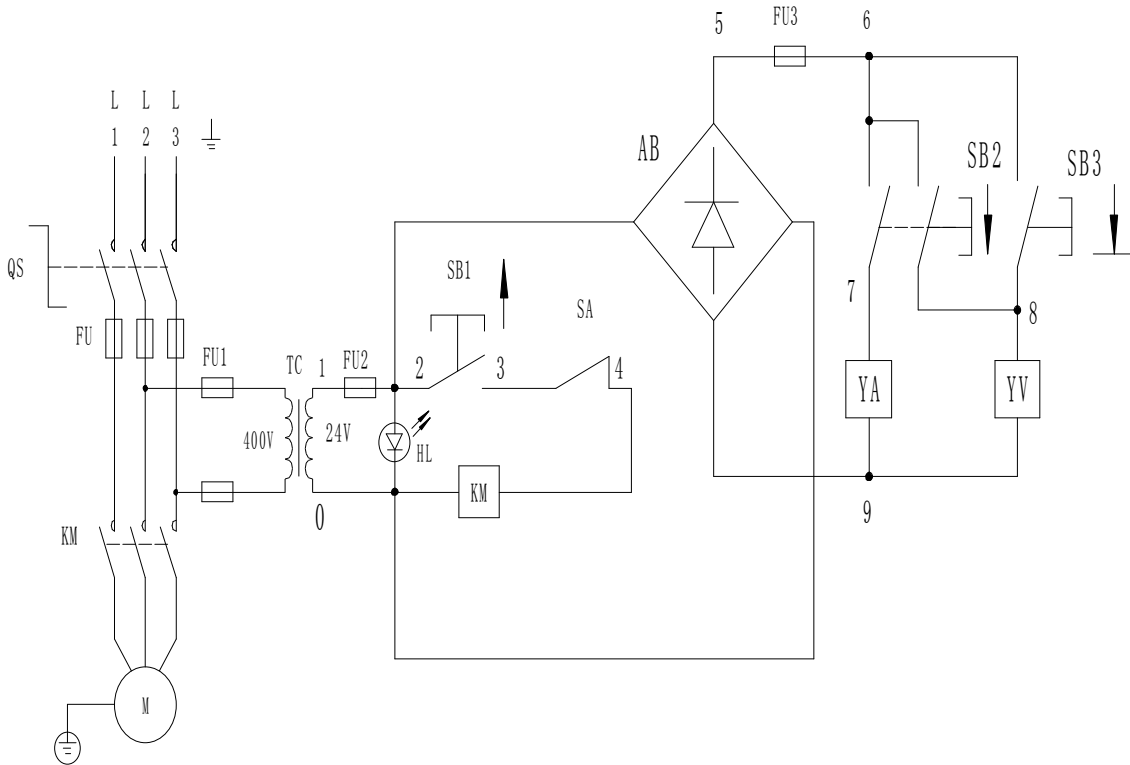
Da nun die Inbetriebnahme erfolgreich abgeschlossen ist, wird die Hebebühne an den erforderlichen Stellen (Gleitflächen, Ketten, Rollen) geschmiert, die Bühne einmal auf und ab gefahren und falls erforderlich nochmals nachgeschmiert.

Eine Funktionskontrolle mit KFZ erfolgt als nächster Schritt.

### Hydraulikschema



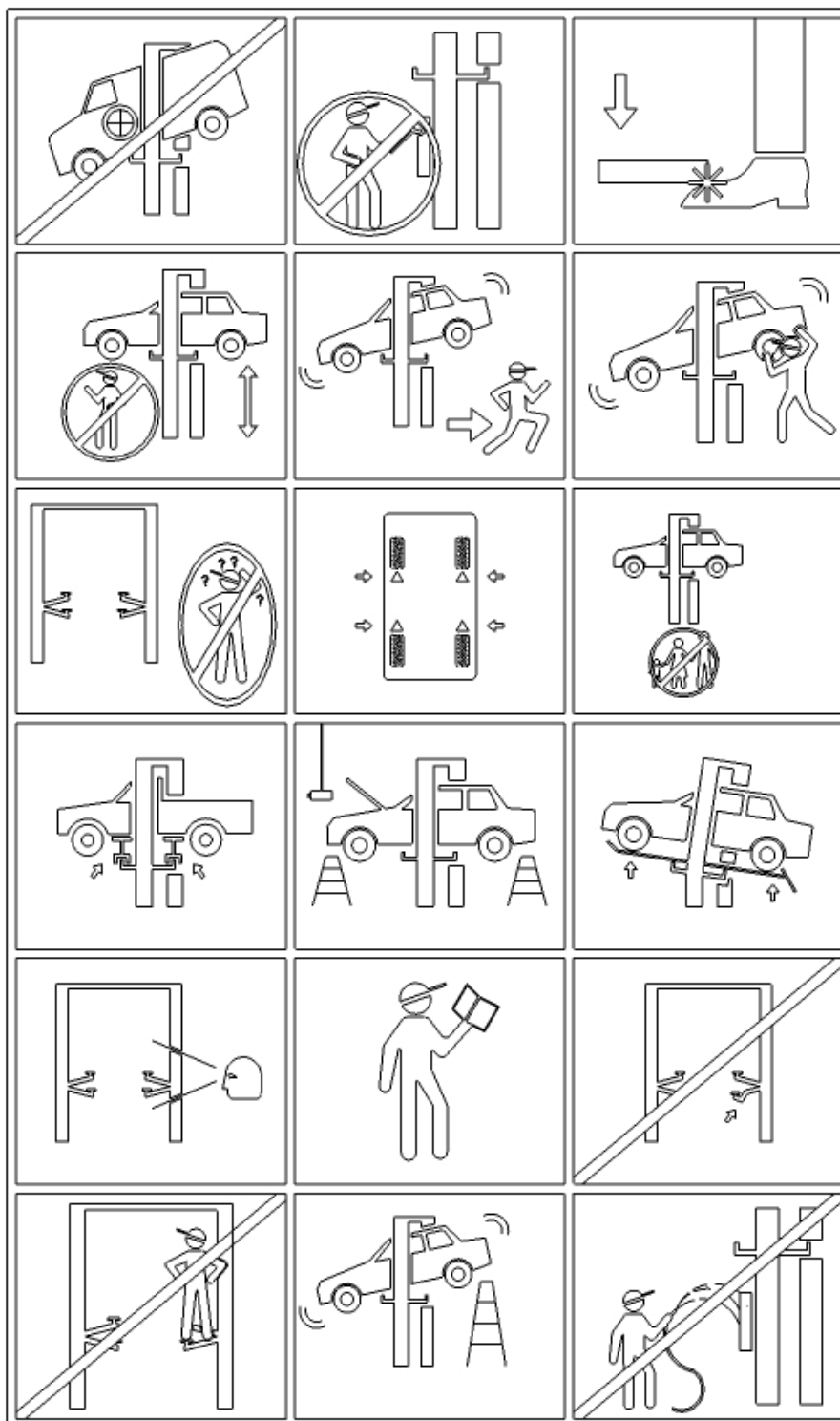
# Elektroplan



## BETRIEB

### Sicherheitshinweise

1. Achten Sie auf die korrekte Gewichtverteilung des Fahrzeugs
2. Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet
3. Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne
4. Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden
5. Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich
6. Vermeiden Sie starke Schwankbewegungen am angehobenen Fahrzeug
7. Hebebühne darf nur vom geschulten Personal bedient werden.
8. Benutzen Sie die vorgegebenen Anhebe-Punkte der Fahrzeughersteller und Schließen Sie alle Türen beim Anheben des Fahrzeugs.
9. Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet.
10. Bei Bedarf, geeignete Adapter verwenden
11. Bei Ein- und Ausbau von schweren Gegenständen benutzen Sie immer eine Sicherung gegen Abkippen
12. Adapter reduzieren die angegebene Traglast
13. Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig
14. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Hebebühne bedienen
15. Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen
16. Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Gegenstände sowie Personen befördert werden.
17. Absenken auf Hindernisse achten
18. Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.



BTR-Nr. 0030  
18.12.2012

**Betriebsanweisung**  
**Geltungsbereich und Tätigkeiten**

Stand: Dezember 2010  
abgezeichnet am: 10.12.2012

### ANWENDUNGSBEREICH

#### KFZ-Hebebühne

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Abstürzen bzw. Herabfallen der Last oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen bei Bewegungen der Hebebühne und/oder Teilen
- Bei undichtem System kann Hydrauliköl in die Umwelt gelangen

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

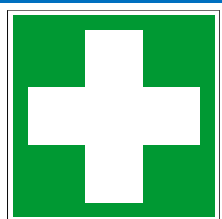


- Die Bedienungsanleitung ist zu beachten
- Die Hebebühne ist zu beachten
- Bedienung nur durch unterwiesene Mitarbeiter
- Keine Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Fahrzeug gegen Bewegung sichern
- Täglich vor Inbetriebnahme Funktionsprüfung durchführen
- Beim Bewegen der Hebebühne keine Personen gefährden
- Keine Personen auf der Hebebühne befördern
- Beim Heben und Senken nicht im Bewegungsbereich aufhalten

### VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL

- Bei sicherheitsrelevanten Störungen den Betrieb der Hebebühne sofort einstellen und gegen Benutzen sichern
- Bei Mängeln Vorgesetzten informieren.
- Mängel nur vom Fachmann beseitigen lassen.

### VERHALTEN BEI UNFÄLLEN – ERSTE HILFE



- Unfallstelle sichern.
- Erste Hilfe leisten, verständigen von Ersthelfer \_\_\_\_\_
- und Vorgesetzten \_\_\_\_\_
- Verletzten betreuen.
- Lager-Ort Verbandkasten und Verbandbuch: \_\_\_\_\_
- NOTRUF: \_\_\_\_\_
- Aufzeichnungen im Verbandbuch eintragen


### INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

- Instandhaltungsarbeiten an Hebebühne werden durchgeführt von: \_\_\_\_\_
- Für die Entsorgung (zum Beispiel Altöl) ist zuständig: \_\_\_\_\_

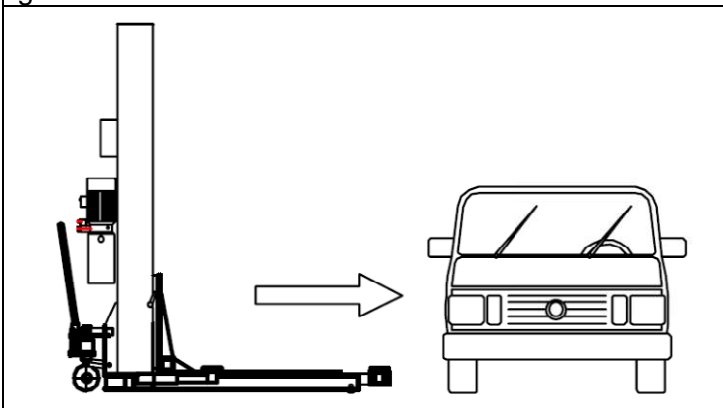
## Verwendung

Das Produkt ist zum Heben von Fahrzeugen vorgesehen. Die entsprechenden Technischen Daten der Hebebühne müssen dabei beachtet werden.

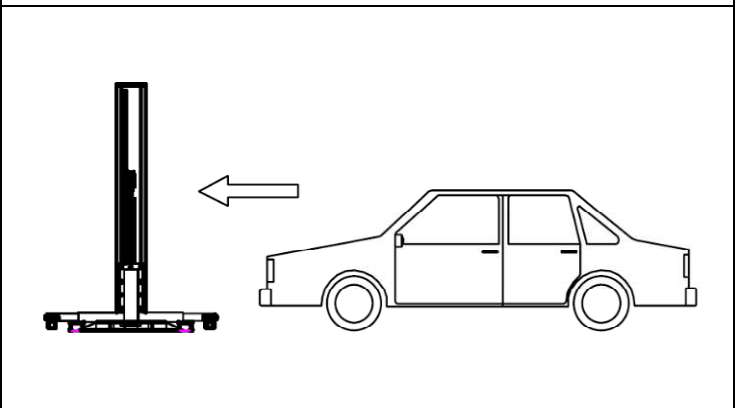
### 1. Vorbereitung

- a.  Lesen Sie vor der Bedienung der Hebebühne sorgfältig alle Sicherheitshinweise durch.
- b. Senken Sie die Hebebühne komplett ab
- c. Arme parallel zur Fahrtrichtung platzieren
- d. Das Auto kann nun auf folgende zwei Arten angehoben werden. Dabei ist immer auf die Traglastverteilung achten.

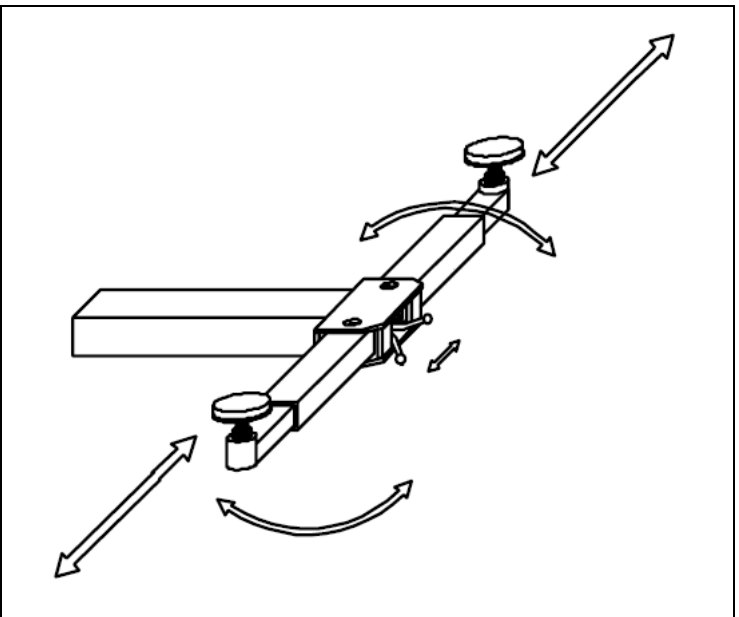
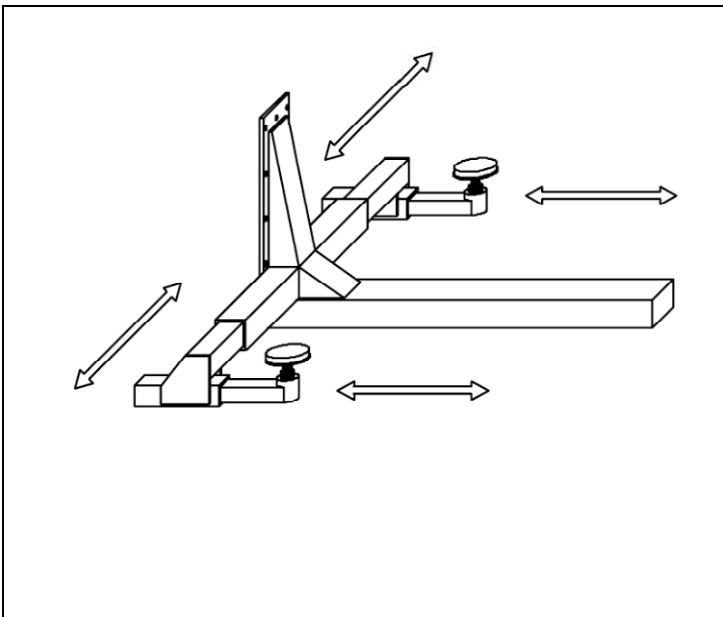
Bei ATH 1.25M2 muss die Hebebühne unter das Auto geschoben werden.



Bei ATH 1.25S2 ist mit dem Auto über die Bühne zu fahren.



- e. Arme unter das Auto schwenken bzw. schieben und das vordere Teilstück soweit herausziehen bis sich der Trageteller MITTIG unter den originalen Anhebe-Punkten befinden. Den Trageteller anschließend soweit herausdrehen das die Anhebe-Punkt erreicht wird.



### 2. Heben

- a. Hebebühne mittels Hauptschalter einschalten

- b. Heben Sie das Auto bis zu einer Höhe von 100-150mm an und stoppen sie das heben durch loslassen des Tasters Heben.
- c. Prüfen Sie ob sich das Auto sicher auf der Hebebühne befindet und die Trag-Arm-Arretierung aktiviert ist.
- d. Anschließen weiter anheben und Hebevorgang beobachten.


### 3. Park-Position

- a. Ab einer Hubhöhe von 500 mm greift automatisch eine Sicherheitsraste ein.
- b. Durch drücken der Taste Parken, für einige Sekunden, senkt die Hebebühne bis zur nächstgelegenen Raste ab. Dabei auf gleichmäßige Höhe achten.



Die Park-Position vermindert den Druck auf die Hydraulik-Zylinder und Schläuche, dadurch erhöht sich die Lebensdauer und verringert sich der Verschleiß der Hebebühne.

### 4. Senken

- a. Vor dem Senken überprüfen Sie ob sich Gegenstände unter dem Auto befinden
- b.  In der Park-Position müssen die eingerasteten Sperrklinken freigegeben werden dazu muss zunächst die Taste Heben gedrückt werden nach kurzem Anheben kann mittels der Taste Senken das Auto abgelassen werden

### 5. Abschluss

- a. Senken Sie die Bühne komplett ab.
- b. Drehen Sie die Aufnahmeteller herunter und schwenken Sie die Tragearme wieder in die 90° Stellung zurück.
- c. Fahren Sie mit die Bühne bzw. das Fahrzeug heraus.

## WARTUNG

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder, nach Rücksprache mit ATH, durch den Kunden durchgeführt werden.



Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Bühne vom elektrischen Netz getrennt werden (Hauptschalter aus, Netzstecker ziehen). Gegen Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

Arbeiten am elektrischen Teil der Hebebühne bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.

## Pflegehinweise

- Die Hebebühne ist (unabhängig der Verschmutzung) in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und zu Pflegen.
- Alle Flüssigkeiten und sonstige Verunreinigungen an der Hebebühne sind sofort zu entfernen. Die Hebebühne ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. ÖL oder Wachsspray) zu behandeln
- Beschädigungen am Oberflächenschutz (Lackierung/Zink etc.) sind auszubessern.
- Hebebühnen, die im Freien montiert/betrieben werden und über keine entsprechenden Ausstattungen (IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) verfügen, wird für Schäden die durch äußere Umwelteinflüsse entstehen keine Haftung übernommen.
- Ausführliche Wartungs- und Pflegehinweise entnehmen Sie der Betriebsanleitung.

## Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Keine Funktion	- Kein Strom vorhanden - Hauptschalter aus - Steuersicherung defekt	- Zuleitung bauseits prüfen - Hauptschalter einschalten - Sicherung erneuern
Aggregat läuft nicht	- Endschalter oben betätigt	- Endschalter überprüfen
Bühne hebt nicht, Aggregat. läuft	- Falsche Drehrichtung - Ölmenge	- Drehrichtung ändern - Ölstand überprüfen
Bühne hebt ruckartig	- Luft im Hydrauliksystem	- System entlüften
Bühne hebt nicht bis zur max. Höhe	- Ölmenge	- Ölstand überprüfen
Bühne senkt nicht ab	- Senkventil defekt	- Senkventil erneuern
Bühne senkt nur kurz ab	- Rasten sind nicht geöffnet - Hindernis unter Bühne	- Rasten öffnen - Hindernis entfernen
Bühne hebt nicht aus Rasten	- Endschalter oben betätigt	- Endschalter überprüfen
Bühne senkt zu langsam	Senkventil verschmutzt	Senkventil säubern

## Wartungsplan

Einmal im Monat	<ul style="list-style-type: none"><li>- den Sitz der Ankerschrauben zu kontrollieren</li><li>- alle beweglichen Teile mit Schmierfett abzusmieren</li><li>- die Dichtheit des hydraulischen Systems zu kontrollieren</li><li>- Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder sauber zu halten</li></ul>
Alle 3 Monate	<ul style="list-style-type: none"><li>- alle Teile visuell zu kontrollieren und fehlerhafte Teile auszutauschen</li></ul>
Alle 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"><li>- das Hydrauliköl auszutauschen und das Filtersieb zu säubern</li></ul>
Nach 5 Jahren	<ul style="list-style-type: none"><li>- empfehlen wir den Austausch der Schläuche.</li></ul>

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung  
Declaration of conformity  
Déclaration de conformité  
Declaración de conformidad**



Für / for / pour / para  
KFZ-Hebebühne  
Car-lift  
Ponts élévateurs  
Elevador

Typ / Type / Type / Tipo

**ATH 1.25S2  
ATH 1.25M2**

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet  
The following EG-directives are considered  
Les Directives suivantes de l'Union européenne ont été respectées  
Los siguientes directivas pertinentes de la Unión Europea fueron cumplido

**2006/42/EC (Machine-Directive)**

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten  
The following harmonized standards are applied  
Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées  
Los siguientes normas y reglamentos armonizados fueron cumplido

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)  
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)**

Hersteller  
Manufacturer  
Fabricant  
Fabricante

**ATH-Heinl GmbH & Co. KG  
Kauerhofer Straße 2  
D-92237 Sulzbach-Rosenberg  
Germany**

Prüfinstitut  
Institut of Quality  
Institut de qualité  
Instituto de calidad

**CCQS UK Ltd  
Level 7, Westgate House,  
Westgate Road, London, W5 1YY  
UNITED KINGDOM**

Referenznummer der technischen Daten:  
Reference number for the technical data:  
Numéro de référence des données techniques:  
Número de referencia de los datos técnicos:

**TF-C-1214-09-101-01.2-5A  
TF-C-1214-09-101-01.4-5A**

Typ / Type / Type / Tipo

Herstellerbezeichnung  
Designation of producer  
Désignation du producteur  
Denominación del fabricante

**QJD2.5Y / QJD2.5G / QJYD2.5Y / QJYD2.5G**

Nummer des Zertifikats:  
Number of the certificate:  
Numéro du Certificat  
Número del certificado

**CE-C-0411-11-26-01-5A  
CE-C-0411-11-26-02-5A**

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.  
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.  
Nous certifions par la présente la conformité des machines décrites ci-dessus aux Directives de l'Union européenne citées.  
Confirmamos con esto de que la mercancía denominada arriba cumple las directivas llamadas de la Unión Europea.

**ATH-Heinl GmbH & Co. KG  
Kauerhofer Straße 2  
D-92237 Sulzbach-Rosenberg  
Germany  
Im Juni 2012**



ATH-Heinl GmbH & Co. KG/ Hans Heinl (Geschäftsführer)

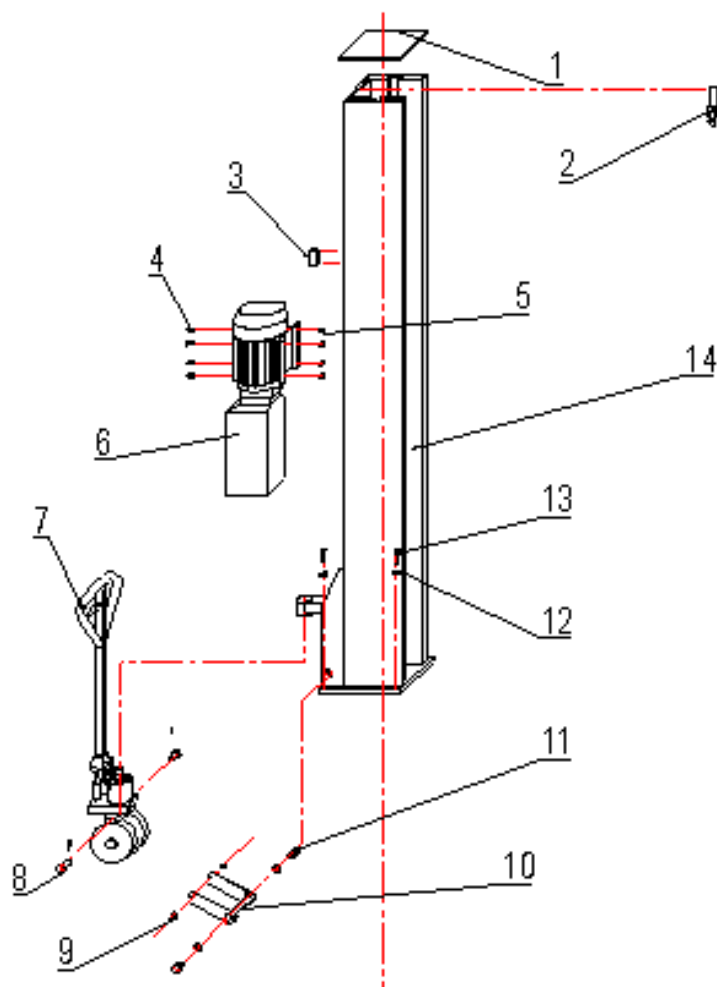


**ATH-Heinl**

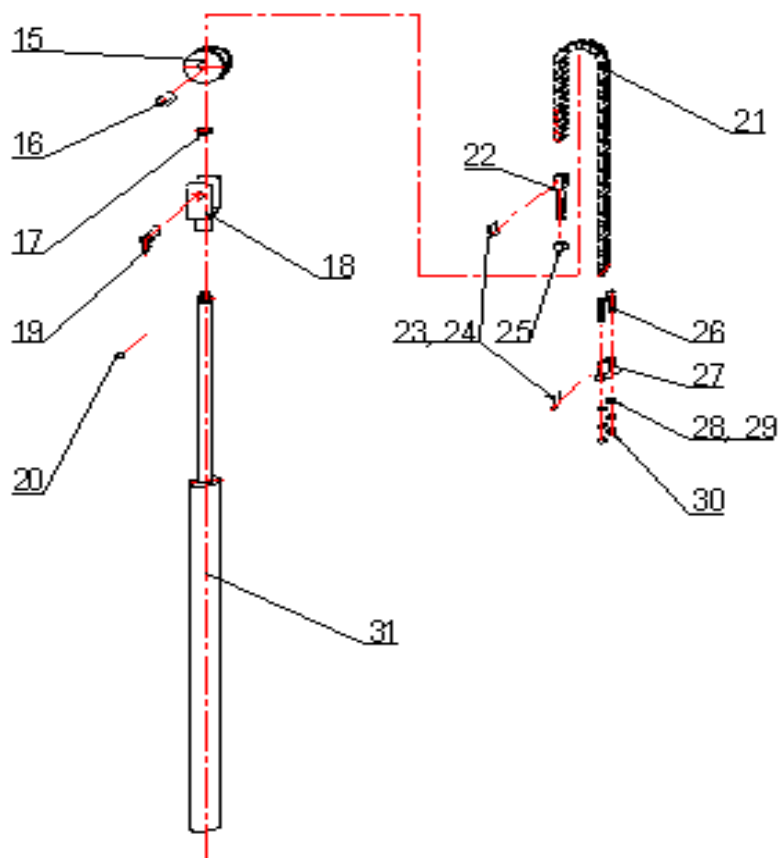
# ERSATZTEILBUCH



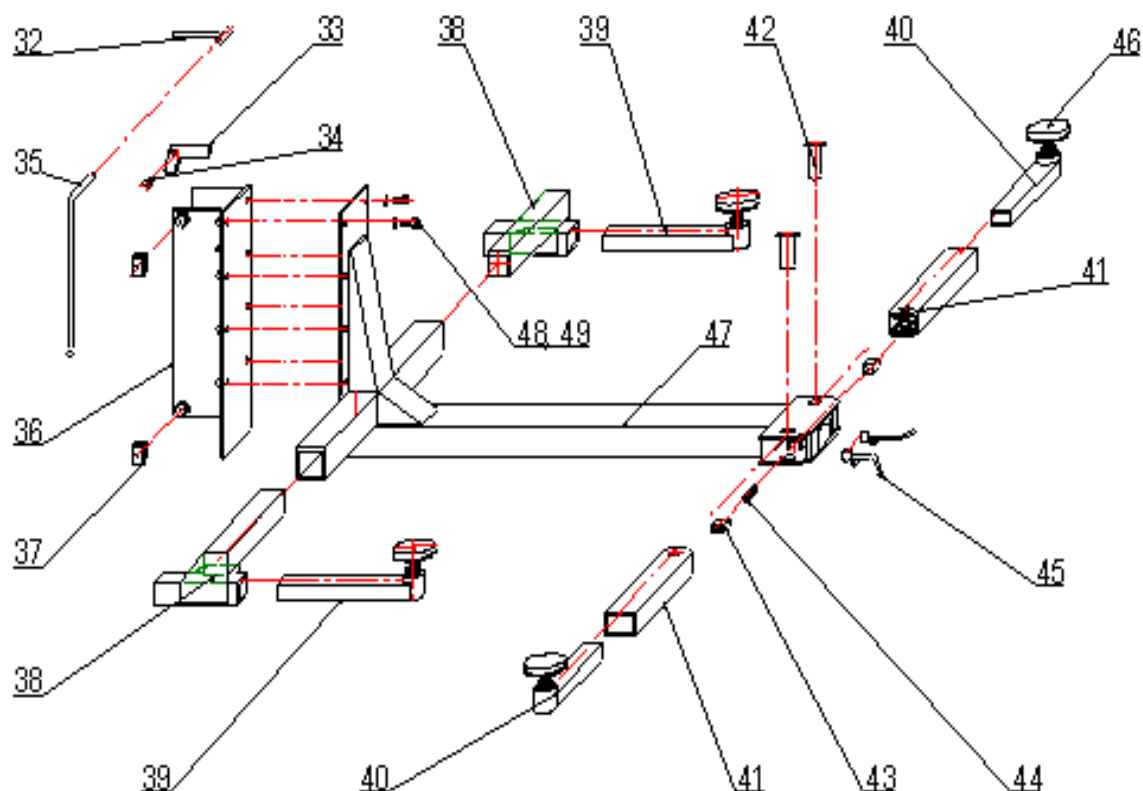
4500 kg



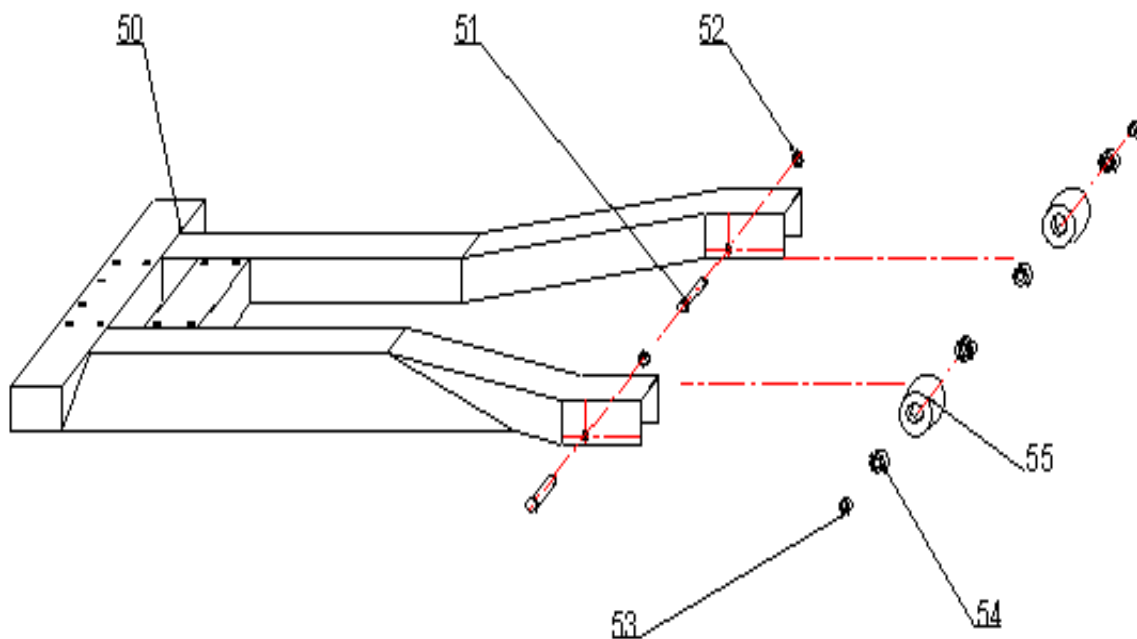
#	ATH #	Beschreibung	Description
1	HES1201	Kopfplatte	Cover
2		Schraube	Lift-up screw
3	HES1202	Endschalter	Limit switch
4	HES1203	Steuerung komplett	Control box complete
4-1	HES1213	Leergehäuse für Steuerung	Housing for control
5		Bolzen	Bolt
6	HES1206	Hydraulik-Aggregat komplett	Hydraulic aggregate complete
6-1	HES1205	Tank für Hydraulikaggregat	Tank for hydraulic aggregate
7	HES1207	Hydraulik-Deichsel mit Roller	Hydraulic drawbar with rolls
8	HES1208	Achsbolzen	Axle pin
9	HES1209	Achsarme	Axle sleeve
10	HES1210	Gestänge	Bar
11	HES1211	Bolzen	Bolt
12		Innen-Sechskant-Schraube	Allen head screw
13		Beilagscheibe	Shim
14		Säule	Vertical post
14-1	HES1220	Abdeckung Säule Frontseite	Front cover for column



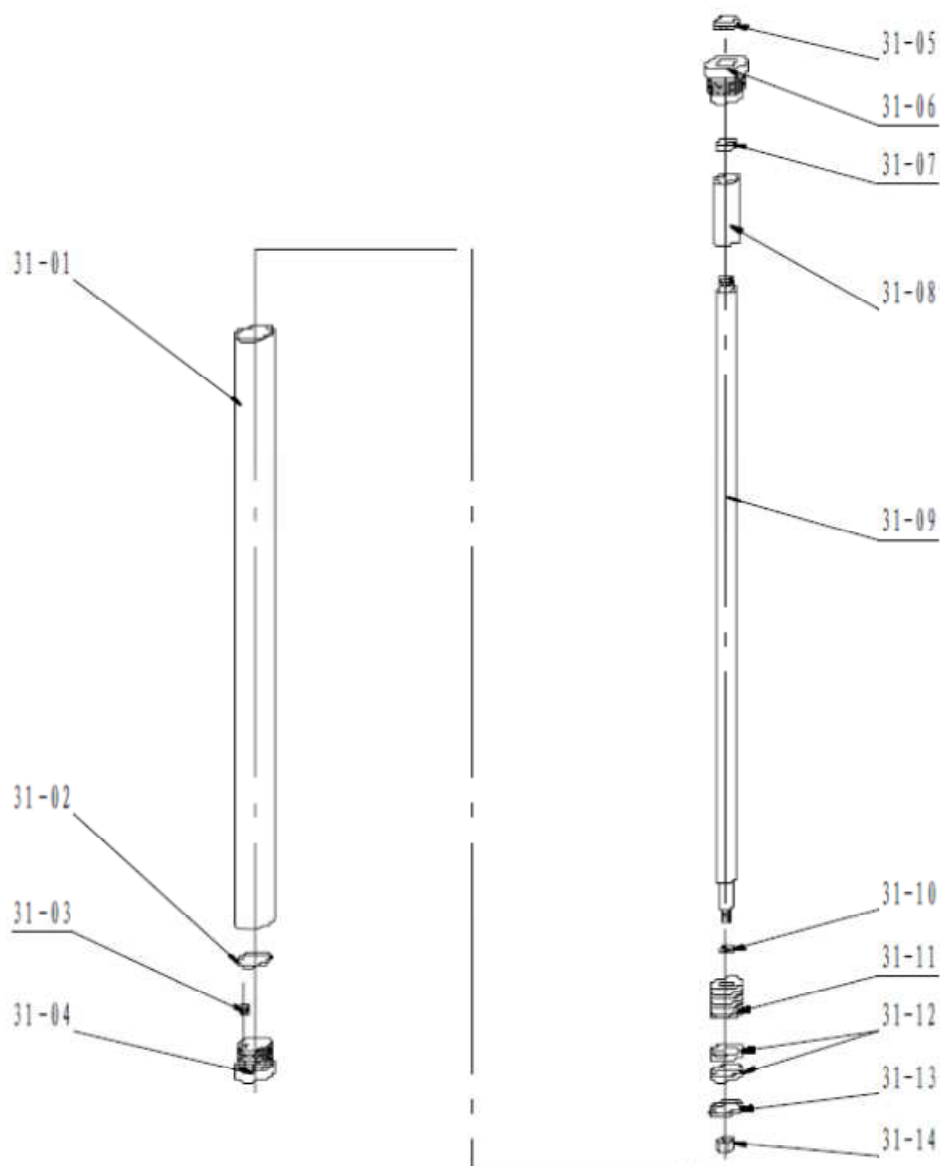
15	HES1215	Kettenlauftrad	Roller
16	HES1216	Lager für Kettenlauftrad	Bearing
17	HES1217	Rundmutter	Round nut
18		Rollen-Rahmen	Wheel frame
19		Stift	Pin
20		Schraube	Screw
21	HES1221	Hub-Kette	Lifting chain
22	HES1222	Kettenverbinder 1	Chain connector
23	HES1223	Rundstecker	Round pin
24		Splint	Cotter pin
25		Mutter	Nut
26		Inbusschraube	Allen head screw
27	HES1227	Kettenverbinder 2	Chain connector
28		Beilag scheinbe	Shim
29		Federring	Spring washer
30		Mutter	Nut
31	HES1229	Hydraulikzylinder	Hydraulic cylinder



32		Umlenkhebel	Loosen
33	HES1233	Sicherheitsraste	Safety tongue
34		Achse	Round pin
35-N	HES1235	Entriegelung manuell (Neue Version - Kurz)	Handle (New Version – Short)
35-A	HES1232	Entriegelung manuell (Alte Version - Lang)	Handle (Old Version – Long)
36		Hubwagen	Pulley
37	HES1237	Gleitstücke	Slider
38-1	HES1261	Trag arm quer links	Transverse arm left
38-2	HES1262	Trag arm quer rechts	Transverse arm right
39	HES1239	Trag arm längs	Longitudinal arm
40	HES1240	Auszug vorderer Arm	Inner telescopic arm
41	HES1241	Schwenkteil Trage arm	Outer rotary arm
42	HES1242	Bolzen Trage arm	Pin shaft
43	HES1243	Verzahnung	Tooth block
44	HES1244	Feder	Spring
45	HES1245	Entriegelung-Griff	Lock handle
45-1	HES1263	Kugel für Entriegelung	plastic knob for lock handle
46	HES1266	Tragteller komplett	Lifting pad complete
46-1	HES1265	Gummiauflage für Tragteller	Rubber pad for lifting pad
47		Ausleger	Main lifting arm
48		Bolzen	Bolt
49		Beilagscheibe	Gasket
50	HES1231	Elektromagnet	Electromagnet



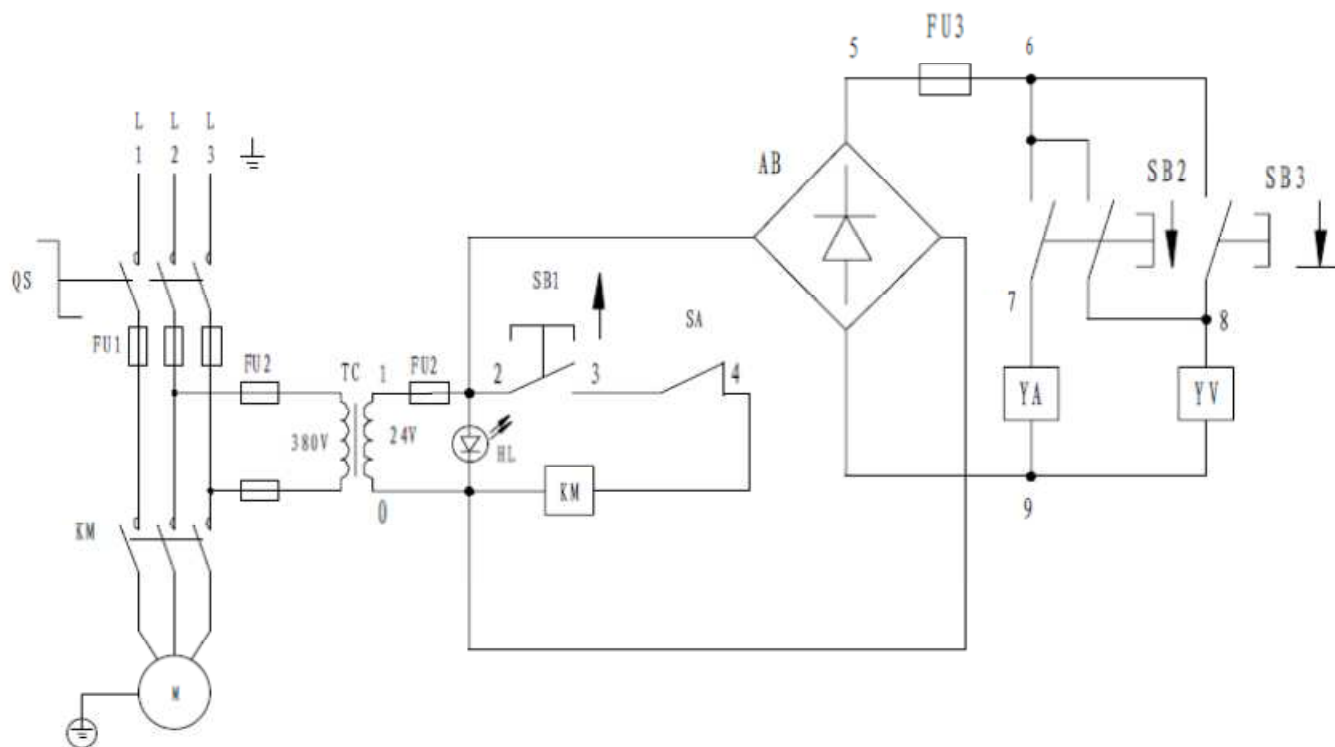
51		Grundrahmen	Base
52	HES1251	Steckachse	Pin shaft
53	HES1253	Achsmuffe	Check ring
54		Beilagscheibe	Axle sleeve
55	HES1254	Rad-Lager	Bearing
56	HES1255	Rad	Wheel



31-01		Zylinder	Cylinder
31-02		O-Ring	O-rings
31-03		Rückschlagventil	Anti-explosion vale
31-04		Deckel unten	Cylinders Cover
31-05		Abstreifring	Dustproof-ring
31-06		Deckel oben	Cylinders Cover
31-07		Führungsring	Rider ring
31-08		Endanschlag	Stop Collar
31-09		Kolbenstange	Piston Rod
31-11		Kolben	Piston
31-14		Sechskantmutter	Hexagon Nut
31-xx	HES1230	Dichtsatz bestehend aus:	Seal kit consist of:
31-10		1x O-Ring	1x O-rings
31-12		2x Führung-ring	2x Rider ring
31-13		1x U-Ring	1x U-rings

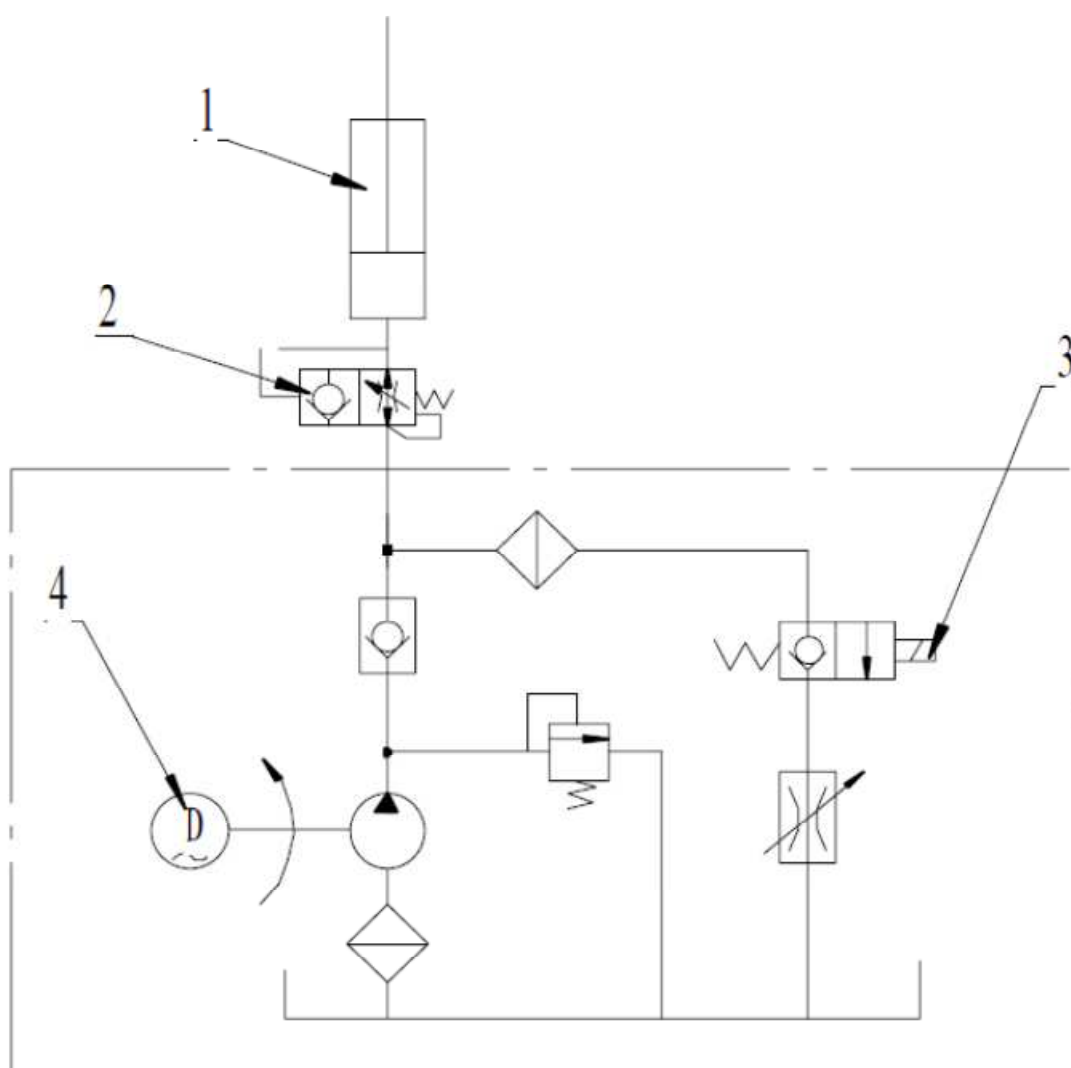
## ANHANG

### Elektro-Schaltplan



Q	HES1292	Hauptschalter	Power Switch
M		Motor	Motor
FU1	HES1270	Sicherungselement Hauptstrom	Holder for fuse
FU1-1	HES1272	Sicherungseinsatz Hauptstrom 8A	Fuse 8A
FU2	HES1274	Sicherungselement Steuerstrom	Holder for fuse
FU2-1	HES1276	Sicherungseinsatz Steuerstrom 2A	Fuse 2A
B	HES1278	Steuertransformator 400/24V	Transformer BK100VA
KM	HES1280	Motorschütz	AC Contactor
SB1		Taster HEBEN	UP Button
SB2	HES1290	Taster SENKEN 2xNO	Down Button
SB3		Taster RASTE	Enter Insurance
Y		Elektromagnet	Electromagnet
YV		Senkventil	Solenoid Pilot Actuated Valve
AB		Brücke	Whole Bridge
HL	HES1294	Kontrollleuchte	LED-Light

## Hydraulik-Schaltplan



1		Zylinder	Cylinder
2		Rückschlagventil	Anti-bust safely valve
3	HES1296	Senkventil mit Notablassschraube	Electrical relief valve
3-1	HES1297	Magnetspule für Senkventil	Electromagnet for valve
4		Motor	Motor
5	HES1295	Rückschlagventil	
6	HES1298	Druckbegrenzungsventil	
7	HES1299	Regelventil Senkgeschwindigkeit	
	HES1260	Hydraulikschlauch	Oil pipe

## GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift / Dealer address:

\_\_\_\_\_  
Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner / Contact person

\_\_\_\_\_  
Straße / Street:

\_\_\_\_\_  
PLZ & Ort / ZIP code & Town:

\_\_\_\_\_  
Tel. & Fax:

\_\_\_\_\_  
e-Mail:

Kunden Anschrift / Customer address:

\_\_\_\_\_  
Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner / Contact person

\_\_\_\_\_  
Straße / Street:

\_\_\_\_\_  
PLZ & Ort / ZIP code & Town:

\_\_\_\_\_  
Tel. & Fax:

\_\_\_\_\_  
e-Mail:

\_\_\_\_\_  
Hersteller & Modell/  
Manufacturer & model

\_\_\_\_\_  
Seriennummer /  
Serial number

\_\_\_\_\_  
Baujahr /  
Year of manufacture

\_\_\_\_\_  
Referenz-Nummer /  
Reference number

\_\_\_\_\_  
Beschreibung der Meldung / Description of the message:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile / Description of required spare parts:

\_\_\_\_\_  
Ersatzteil / Spare part

\_\_\_\_\_  
Artikelnummer / Article number

\_\_\_\_\_  
Menge / Quantity

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### WICHTIGER HINWEISE / IMPORTANT NOTES:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Damage caused by improper handling, lack of maintenance or mechanical damage, does not fall into the warranty. For machines that are not installed by a licensed technician from the company ATH, the warranty is limited to the provision of necessary spare parts.

### Transportschäden / Damages in transit:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden) umgehend  
Obvious defect (note on carrier's delivery note, a copy of delivery note, Photos of the delivery have to be sent immediately to ATH-Heinl) ATH-

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden) innerhalb 24  
Latent defect (Shipping damage is discovered upon unpacking the goods, send damage report with pictures within 24 hours to ATH-Heinl)

Ort & Datum / Place & date

Unterschrift & Stempel / Sign & stamp

### **Umfang der Produktgarantie**

- fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt
- ATH-Heinl repariert oder ersetzt die zurückgesandten Teile während der Garantiezeit nach eigener Untersuchung

Die Garantie erstreckt sich nicht auf ...

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- den normalen Verschleiß an Einzelteilen die einen Service benötigen, um das Produkt in einen sicheren Betriebszustand zu halten.
- jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- andere Komponenten die nicht explizit aufgeführt worden sind aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler die; die Funktion nicht beeinträchtigen

### **GARANTIE GILT NICHT, WENN GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!



**ATH-Heinl**

# PRÜF-BUCH KFZ-Hebebühne



4500 kg

**Dieses Prüf-Buch ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. der Hebebühne.  
 !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

**Prüfung**

Die Hebebühne ist nach Fertigstellung der Montage und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiber-Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Hebebühnen-Typs muss ein zusätzliches Prüf-Buch geführt und abgenommen werden.

**Prüfungsumfang**



Neben der einwandfreien Funktion sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

**Technische Daten**

- entnehmen Sie der beiliegenden Bedienungsanleitung.

**Typenschild**

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Verankerungsbolzen: \_\_\_\_\_
- Hersteller & Typ des verwendeten Hydrauliköls: \_\_\_\_\_

	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co.KG</b> <b>Germany</b>	
<b>Typ / Type</b>  <b>Serien / Serial</b>  <b>Jahr / Year</b>	<div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	<b>Volt</b> <b>Ph</b> <b>Hz</b> <b>Amp</b> <b>kW</b>
<b>Made by ATH-Heinl</b>		

## Aufstellungs- und Übergabe-Protokoll

### Aufstellungsort:

Firma: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_

### Gerät/Anlage:

Hersteller: \_\_\_\_\_  
 Typ/Modell: \_\_\_\_\_  
 Serien-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Baujahr: \_\_\_\_\_

Die oben angegebene Hebebühne mit wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch:

Den Betreiber

Den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüf-Buch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüf-Buch gelesen zu haben, die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben und alle Bediener ordnungsgemäß Eingewiesen hat.

Die Bediener bestätigen das nach Montage und Inbetriebnahme durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in die Handhabung des Gerätes stattgefunden hat.

---

Name und Firmenstempel des Sachkundigen

---

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

---

Name und Firmenstempel des Betreibers

---

Datum und Unterschrift des Betreibers

---

Name des Bedieners

---

Datum und Unterschrift des Bedieners

---

Name des Bedieners

---

Datum und Unterschrift des Bedieners

---

Name des Bedieners

---

Datum und Unterschrift des Bedieners

---

Name des Bedieners

---

Datum und Unterschrift des Bedieners

### Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: \_\_\_\_\_

- Inbetriebnahme  
 Regelmäßige Prüfung  
 Nachprüfung

Seriennummer: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen / Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen / Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

### Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: \_\_\_\_\_

- Inbetriebnahme  
 Regelmäßige Prüfung  
 Nachprüfung

Seriennummer: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach-Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Name und Firmenstempel des Sachkundigen / Monteurs

\_\_\_\_\_  
 Datum und Unterschrift des Sachkundigen / Monteurs

\_\_\_\_\_  
 Name und Firmenstempel des Betreibers

\_\_\_\_\_  
 Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

### Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: \_\_\_\_\_

- Inbetriebnahme  
 Regelmäßige Prüfung  
 Nachprüfung

Seriennummer: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach-Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Name und Firmenstempel des Sachkundigen / Monteurs

\_\_\_\_\_  
 Datum und Unterschrift des Sachkundigen / Monteurs

\_\_\_\_\_  
 Name und Firmenstempel des Betreibers

\_\_\_\_\_  
 Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

### Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: \_\_\_\_\_

- Inbetriebnahme  
 Regelmäßige Prüfung  
 Nachprüfung

Seriennummer: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
Name und Firmenstempel des Sachkundigen / Monteurs

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Sachkundigen / Monteurs

\_\_\_\_\_  
Name und Firmenstempel des Betreibers

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

### Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: \_\_\_\_\_

- Inbetriebnahme  
 Regelmäßige Prüfung  
 Nachprüfung

Seriennummer: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_  
 am: \_\_\_\_\_

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach-Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen / Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen / Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.



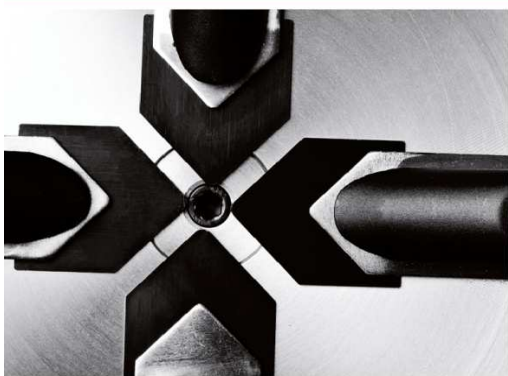
## **ATH-Heinl GmbH & Co.KG**

Kauerhofer Str. 2  
D-92237 Sulzbach-Rosenberg  
GERMANY

Tel: +49 (0)9661 87764 00

Fax: +49 (0)9661 87764 01

info@ath-heinl.de  
www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.  
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and importers of automobile-service equipment)  
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et importateurs d'équipement pour garage automobile)



[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)